



Kirner

Baumschule Gartengestaltung

3202 Hofstetten/Kammerhof 83

www.kirner.at

Tel.: 02723/2110

Pflanzenanleitung

Allgemein ist zu unterscheiden zwischen Wurzelack, Ballen und Containerpflanzen.

Bei **Wurzelackten** Obstbäume oder Sträuchern, diese gibt es nur im Frühjahr oder im späten Herbst, ist es wichtig, diese sofort einzupflanzen.

- Unmittelbar davor muss man die Wurzeln frisch anschneiden
- Einige Stunden in einen Kübel mit Wasser stellen
- Pflanzschnitt:
Kronenschnitt beim Obstbaum durchführen (Diesen können Sie schon beim Einkauf von unserm Fachpersonal durchführen lassen)
Heckensträucher mindestens 1/3 der Trieb länge zurückschneiden (Auch das kann Ihnen unser Personal zeigen)
- Ein Loch ausheben das doppelt so groß ist wie das Wurzelwerk und den Grund des Bodens gut auflockern
- Aushuberde und Pflanzloch mit Pflanzerde und Bodenaktivator aufbessern.
- Bei vorhanden sein von Wühlmäusen ist ein nicht verzinktes Mausgitter rund um den Wurzelball ratsam. Dazu die gesamte Pflanzgrube mit dem Gitter auslegen und rundum gut verschließen
- Die Pflanze in das Loch stellen, mit der Erde auffüllen, einrütteln (den Baum ein paar Mal auf und ab rütteln damit sich die Wurzeln gut in das Erdreich einfügen) und festtreten
- Neben dem Obstbaum einen Pflock einschlagen und mit einer Kokoschnur mittels einer 8er-Schlinge befestigen
- Pflanzschüssel bilden und tiefgründig Wässern; (Diese sollte auch immer Unkrautfrei gehalten werden)

Ballenware ist mit einem Juttenetz zusammengehalten, dieses bleibt auch beim einsetzen darauf und wird nicht entfernt. Ist der Ballen mit einem Drahtgitter (meist bei Großpflanzen) balliert so wird dieses,

nachdem die Pflanze in das Pflanzloch gestellt wurde, oben zu öffnen und nach unten zu biegen um ein Einwachsen des Drahtgeflechtes zu verhindern.

Containerpflanzen in einen Kübel Wasser eintauchen bis keine Luftblasen aufsteigen. Handelt es sich um große Pflanzen so muss man diese mit dem Wasserschlauch langsam, durchdringend gießen. Topf entfernen und nur bei stark verwurzelten Topfbällen die Randwurzeln mit Gefühl etwas lockern.

Ist der Boden sehr schwer und nass, ist es ratsam, eine Drainageschicht einzubringen. Dazu das Loch noch etwas tiefer ausgraben, Blähton oder Bruchschotter großzügig mit Pflanzerde, Bodenaktivator und der Muttererde vermischen und anschließend wie gewohnt einsetzen.

- Ein Loch ausheben das doppelt so groß ist wie der Ballen oder der Container und den Grund des Bodens gut auflockern.
- Aushuberde mit Pflanzerde und Bodenaktivator aufbessern.
- Bei vorhanden sein von Wühlmäusen ist ein nicht verzinktes Mausgitter rund um den Wurzelball ratsam. Dazu die gesamte Pflanzgrube mit dem Gitter auslegen und rundum gut verschließen.
- Die Pflanze in das Loch stellen, mit der Erde auffüllen und festtreten.
- Obstbäume werden mit einem Pflock, Alleebäume werden je nach Größe mit einem 2er oder 3er-Bock verstrebt (siehe Bild)
- Pflanzschüssel formen und tiefgründig wässern.
- Ist das Grundstück nicht eingezäunt, empfiehlt es sich, ein Wildschutzgitter zu montieren.

